

Den Charakter einer Figur erschließen

- **direkte Charakterisierung:** Suche aus dem Text Beschreibungen oder Wertungen heraus, die dir die Figur selbst, eine andere Figur oder der Erzähler geben.
- **indirekte Charakterisierung:** Leite Aussagen zu dem Wesen dieser Figur aus ihrem äußeren Erscheinungsbild, ihrem Verhalten oder ihrer inneren Einstellung (Interessen, Gedanken, Gefühle) ab.

Untersuche in beiden Fällen die sprachlichen Mittel und deren Wirkung auf dich als Leser.

So geht's

Johann Sebastian Bach:

deutscher
Komponist
(1685–1750)

Anstalten machen:
Vorbereitungen treffen

Trauerflor:
schwarzes Band, das als Zeichen der Trauer getragen wird

Heinrich von Kleist: Anekdote

Bach, als seine Frau starb, sollte zum Begräbnis Anstalten machen. **Der arme Mann war aber gewohnt, alles durch seine Frau besorgen zu lassen;** dergestalt, dass da ein alter Bedienter kam und ihm für Trauerflor, den er einkaufen wollte, Geld abforderte, er unter stillen Tränen, den Kopf auf einen Tisch gestützt, antwortete: „Sagt's meiner Frau.“ –

direkte Charakterisierung durch den Erzähler:

- Bewertung in Z. 2 f.: „arme Mann“
→ Bach wirkt bedauernswert
- Z. 2 f.: Bach wirkt im Alltag unselbstständig, lässt andere für sich arbeiten

indirekte Charakterisierung durch äußeres Verhalten:

- Z. 5 f. → wirkt traurig und verzweifelt
- Z. 7 → wirkt verwirrt

In dieser Anekdote wird der Komponist Bach während der Vorbereitungen für das Begräbnis seiner Frau beschrieben. Der Erzähler bezeichnet ihn direkt als armen Mann (Zeile 2) und weist damit auf dessen Trauer und Verzweiflung hin. Diese Gefühle sind auch an seinem Verhalten indirekt zu erkennen (Zeilen 7 f.). Seine unbedachte Antwort am Ende zeigt, dass er zu keinem klaren Gedanken in der Lage ist. Der Erzähler beschreibt Bach aber auch als jemanden, der alle Alltagsarbeiten seiner Frau überlässt (Zeilen 2 f.). Auf mich wirkt der berühmte Bach etwas lebensfremd, da er anscheinend im normalen Leben ohne die Hilfe seiner Frau nicht klarkam.